

Denk wieder - 107  
hätte wegen Lederer | gelegentlich zurück  
gefragt, hat's all

Sherman, Conn, den 5. Oct. '71  
00784

Lieber Herr Wehler:

Abel was ich an Auskunft über Emil Lederer einholen konnte. Nicht eben viel. Was ich selber erinnere, ist auch nicht viel. Ich kannte ihn persönlich nur wenig. Wenn er hierher auf ein gelegentliches Wochenende kam, konzentrierte sich das Gespräch mit mir zu leicht auf Japan, und das zwischen ihm und meiner Frau, beide Japanisten. (Wenn Sie Schwierigkeiten haben, sein Japanbuch zu bekommen, so stände Ihnen unser Expl. zur Verfügung). Meine Heidelberger Freunde, Carlo Hierendorff, Th. Haubach, Egon Berthelmer, die beiden Lützens, also die Crême der soz. dem. Intelligenz, gingen zu, hängen an Alfred Weber und, in Haubachs Fall, Jaspers, mehr als an E.L. Immerhin verdiente er die Nachforschung, auch ob Verbindungen zu den Austro-Syx Sozialisten inkl. Hilferding bestanden. Hilferding ~~ssyxmxxxxxxx~~ Witwe, hörte ich von ein paar Jahren, lebt in der Umgebung von New York wie auch die Tochter von Hermann Müller.

Ich hörte schon von den Andersons, die sich mit der Uebersetzung von Kehrs Schlachtflottenbau plagen, schon, dass Sie im 2. Semester nach Harvard kämen. Hoffe Sie dann, trotz New England-Winterwetter, das ja manchmal incommunicado-Strenge annimmt, zu sehen and take you by the hand. Um einen dummen Vers abzuwandeln: "Sinn wir uns nicht in Bielefeld; sinn wir uns in der Neuen Welt". Ich komme auf den wenigen Reisen, die ich noch tue, manchmal nach Cambridge, wo unser Sohn die Rechte doziert, Corporation Law, kapitalistischer gen's namer!

Bielefeld muss ich zu Ihnen gratulieren--da bekommen die Leute, im lokalen Jargon zu reden, wirklich einen "heiligen Kopf". Würde zu dem Behuf überhaupt diese Uni. angelegt? Was trieb Sie so schnell von Berlin weg? das studentische Betriebsklima?

Lassen Sie sich nicht betrüben wegen des schlechten Ganges des Bandchens meiner opuscula. Wenn man beim alten Eisen ist, soll man das Gefühl des Eisens teilen--gefühllos sein.

Herzlich grüssend

Ihr

Edmund Bergler

Nur wenige von S.L.'s Kollegen von in New York, die mich,  
um helfen zu können. Oder vielleicht können Sie mich,  
dabei?